

Das Abdichten von Kunststoffgewinde sollte ausschließlich mit **Teflonband** oder **Gewindedichtfaden** durchgeführt werden. Hanf ist nicht zu verwenden, da Hanf quillt und das Kunststoffgewinde sprengen kann/wird.

Wir empfehlen Teflonband, da hier selbst der ungeübte Heimwerker die wenigsten Fehler begehen kann, da Teflonband keinen mechanischen Widerstand leistet und so das Gewinde bei unsachgemäßer Handhabung eigentlich nicht beschädigt werden kann.

In einfachen Worten ausgedrückt: *Teflonband verzeiht einem am meisten.*

Sie umwickeln das Außengewinde mit einigen Lagen; hierbei wird die Anzahl der Lagen durch die zusätzliche Dehnung beim Umwickeln und ebenso durch den Auftrag an sich beeinflusst. Auch das Spaltmaß zwischen Außen- und Innengewinde beeinflusst die Menge der Lagen. Bei kleinem Spaltmaß wirkt Teflonband wie ein Schmierstoff, so dass der Reibungswiderstand gemildert und ein Mikroverschweißen verhindert wird.



Die Standardverbindung, aber anfällig durch seitliche Spannung, welche durch den weiteren Rohrverlauf entstehen kann.



Die bessere Version: der auf das Innengewinde aufgesetzte Metallring vermindert die mechanische Spannung. Die Qualität der Verbindung erhöht sich dadurch und das Gewinde hält höheren Druck stand und ist ebenso weniger anfällig gegenüber handwerklichen Fehlern.



Diese Verbindung ist zu vermeiden!

Selbst der Einsatz von Teflonband kann die Verbindung nicht vor der mechanischen Spannung schützen, wenn im weiteren Rohrverlauf ein seitlicher Druck entsteht. Hier ist die schwächste Stelle genau diese Verbindung und das Kunststoffgewinde kann aufplatzen. Dies kann auch erst nach einiger Zeit auftreten.



Wenn ein Übergang auf ein Metallgewinde notwendig ist und kein Übergangsfitting zur Verfügung steht, ist diese Variante die noch akzeptable, da das Kunststoffgewinde, welches mechanisch eher durch Spannungen platzen kann, zusätzlich durch den verstärkenden Metallring geschützt wird.

Im industriellen Bereich bzw. bei höheren Anforderungen ist diese Variante zu vermeiden. Verwenden Sie Übergangsfittings, welche in sich von PVC-U auf Messing oder V4A-Anschlüssen konzipiert sind.

Generell ist ein Übergang von Metallinnengewinde auf Kunststoffaußengewinde zu bevorzugen.